

Antrag der CDU - Ratsfraktion

öffentlich

| | |
|------------|----------|
| Datum | Nummer |
| 21.06.2007 | A0111/07 |

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.07.2007

Kurztitel

Perspektiven für Stadthalle und AMO

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Kosten (z. B. Sicherungskosten) mit der Schließung der Stadthalle Magdeburg und des AMO Kulturhauses verbundenen wären. In die Konzepterarbeitung ist die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg mit ihren Gremien einzubeziehen. Bestandteil des Prüfauftrages ist auch der mögliche Verkauf des AMO an Dritte.

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und im Finanz- und Grundstücksausschuss vorzustellen.

Begründung:

Die Aufrechterhaltung der Nutzung der Stadthalle würde nach Verwaltungsangaben ca. 15 Mio. € kosten, eine Grundsanierung mind. 45 Mio. €

Da die entsprechenden Gelder weder bei der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg noch bei der Landeshauptstadt Magdeburg vorhanden sind, ist eine Schließung der Stadthalle die logische Konsequenz.

Auch beim AMO Kulturhaus besteht Sanierungsbedarf. Hier wäre auch der Verkauf an Dritte eine Möglichkeit, dieses Objekt als Veranstaltungsobjekt in der Landeshauptstadt zu erhalten.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.



Reinhard Stern
Fraktionsvorsitzender